

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 100.

Samstag den 29. April

1871.

Die Königliche Regierung, Abtheilung des Innern, hierselbst ist unter dem 29. März c. bezüglich der diesseits erlassenen Polizei-Verordnung über das Begraben der Thierleichen verfügt:

- 1) daß zur Verscharrung der Cadaver von größeren Hunden, Ziegen, Schafen und anderen Thieren gleicher Größe Gruben von 4 Fuß Tiefe nach medicinischen Erfahrungen ausreichend sind;
- 2) daß zur Vermeidung von Streitigkeiten die Gebühr für das Verscharrn eines Fels anzugeben sei.

Demnach lautet die am 25. v. und 3. d. Mts. publicirte Verordnung verändert so:

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Gemeinderathes hiermit für die Stadt Wiesbaden verordnet, was folgt:

§. 1. Die Leichen von gefallenem, sowie getödtetem kranken Vieh sind, mit den nachstehend bemerkten Ausnahmen, nur auf dem Schindanger und nur von der amtlich hierzu bestellten Person zu vergraben.

§. 2. Die im §. 1 genannte Person hat für das bezeichnete Geschäft von dem Eigenthümer des Viehs folgende Gebühr zu beanspruchen:

- a) für das Begraben eines Pferdes, eines Fels, eines Ochsen oder einer Kuh 1 Thlr. — Sgr.
- b) für das Begraben eines Schweines, einer Ziege, eines Schafes — " 15 "
- c) für das Begraben von kleinerem Vieh — " 10 "

§. 3. Der Eigenthümer des Viehes ist gehalten, die Viehleiche auf den Schindanger bringen zu lassen und der im §. 1 benannten Person hiervon Anzeige zu machen, und zwar Beides längstens innerhalb sechs Stunden nach dem Verenden des Viehes.

§. 4. Die Grube, in welcher die Viehleiche verscharrt wird, ist für Cadaver von größeren Hunden, Ziegen, Schafen und anderen Thieren gleicher Größe vier Fuß tief, für größere Cadaver dagegen sechs Fuß tief anzulegen. Ueber der Grube müssen mindestens zwei Fuß Erde aufgetragen werden.

§. 5. Die Leichen von Katzen und kleineren Hunden fallen nicht unter vorstehende Bestimmungen und können von dem Eigenthümer auch an einem andern, ihm zur Verfügung stehenden Orte vergraben werden.

§. 6. Haut, Fleisch und andere Körperteile dürfen von der zu vergrabenden Viehleiche nur dann zurückbehalten werden, wenn hierzu der Königliche Kreis-Thierarzt die schriftliche Erlaubnis erteilt hat.

§. 7. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§. 1, 3, 4 und 6 werden mit Geldstrafe bis zu drei Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

Wiesbaden, 28. April 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Gefunden eine Taschenuhr.
Wiesbaden, den 27. April 1870. Kgl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Den hier sich aufhaltenden Herren Offizieren, soweit dieselben

beabsichtigen, ihre Competenzen auf die Soldbücher vom diesseitigen Bataillon zu empfangen, wird ergebenst mitgetheilt, daß dieser Empfang der anderweitigen umfangreichen Rechnungsgeschäfte wegen lediglich auf die Tage vom 1. bis 3., 11. bis 12. und 21. bis 22. jeden Monats beschränkt bleiben muß.

An diesen Tagen können die resp. Beträge von des Morgens 8 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in der Artillerie-Kaserne vom Zahlmeister Schwarze in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 28. April 1871.

Das Commando des Ersatz-Bataillons Des. Füsilier-Regiments No. 80.

Die in dem hiesigen Garnison-Lazareth nöthig werdenden „Tischler- und Länger-Arbeiten“ sollen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Wir haben hierzu einen Submissionstermin auf:

Montag den 1. Mai cr. Vormittags 11 Uhr

in unserem Geschäftszimmer, Schwalbacherstraße No. 2, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Wiesbaden, den 25. April 1871.

Königliche Lazareth-Commission.

Verflossenen Sonntag Abend wurde auf der Wiesbadener Chaussee in der Nähe der Adolphshöhe eine silberne Taschenuhr gefunden, deren Eigenthümer bis jetzt noch nicht ermittelt ist.

Biebich, den 25. April 1871.

Königliches Polizei-Commissariat.
Heppenheimer.

2276

Bekanntmachung.

Die am 15. I. M. stattgehabte Versteigerung von 550 Karren Hausfehricht ist vom Gemeinderath nicht genehmigt worden und wird derselbe

Montag den 1. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr

auf dem Lagerplatz vor der Gasfabrik wiederholt versteigert.

Wiesbaden, den 27. April 1871. Der Bürgermeister.
Lanz.

Cigarren-, Wein- und Pfeifen-Versteigerung.

Montag den 1. und Dienstag den 2. Mai l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen im hiesigen Rathhaussaale 10- bis 12,000 gute abgelagerte Cigarren, 250 Flaschen Riersteiner und 180 Flaschen Geisenheimer Wein, 250 Flaschen Bordeaux, eine große Parthie Pfeifen, Röhre, Spitzen, Stöcke und 5 kunstvolle Delgemälde u. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Die Delgemälde werden Montag den 1. Mai Nachmittags 3 Uhr zum Ausgebot kommen und können Vormittags angesehen werden.

Die Cigarren werden nur in Hunderten ausgeben.

Wiesbaden, den 25. April 1871. Der Bürgermeister II.
Coulm.

2215

Möbel-Versteigerung.

Donnerstag den 11. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr sollen Bahnhofstraße 2, eine Stiege hoch, verschiedene gut erhaltene Möbel, als:

ein Flügel (von B. Schott's Söhnen) nebst zweiflügeligem Stuhl,

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt zu den billigsten Preisen: 12

Hemden für Herrn von 1 fl. 6 kr. an, für Damen von 1 fl. an, für Kinder von 26 kr. anfangend und höher,

Shirting von 7 kr. an, Baumwoll-Tuch von 8 kr. an, Madapolam, Chiffon, Piqué, Sateen,

Leinen für Hemden, in allen Qualitäten von 11 kr. anfangend, rein leinene Taschentücher das 1/2 Duzend von 54 kr. an,

Gardinen von 9 kr. an bis zu den feinsten Sorten, Noiré-Schürzen von 24 kr. an, Corsetten von 30 kr. an, überzogene Damen-Crinolinen von 36 kr. anfangend.

Frühjahrs-Anzüge.

Berliner Concurrenz-Berein,
Langgasse 8 b.

Wir zeigen den Empfang einer neuen Sendung fertiger Herrn- und Anaben-Anzüge ergebenst an. 1201

Sommer-Paletots.

3 u. 6 kr. Reisflämme und Frisierflämme von Rautschud bei G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Eine frischmelkende Ziege ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 2542

Adlerstraße 3 ist ein Hund zu verkaufen. 2524

Eine Amsel billig zu verkaufen Schachtstraße 26, Dachlogis. 2523

Didwurz und Grummet zu haben Welltrichstraße 12. 2523

Bei Schreiner Huth, Langgasse 14 im Hinterhause, sind Kleider- und Küchenschränke (neu) billig zu verk. 1833

Ein feines Hotel

wird zu kaufen gesucht. Näheres durch Jos. Jmand, Neugasse 20, Parterre. 2283

Eine gut erhaltene, viertelgewundene, eichene Treppe mit 18 Tritten, 3 Fuß breit, eine tannene Treppe mit 10 Tritten, 1 Fuß 4 Zoll breit, eine Glas- und eine Zimmerthüre mit Futter und Bekleidung, sowie einiges Bauholz ist billig zu verkaufen Taunusstraße 19. 2339

Edegerste ist zu haben Herrnmühlgasse 4. 2188

Spiegelgasse 1 sind mehrere Paar Tauben zu verk. 2527

Gutes Gelpül wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 1697

Kirchgasse 22 Parterre steht ein Küchenschrank zu verkaufen. 1843

Zwei Nähmaschinen sehr billig zu verk. Häfnerg. 10. 14135

Wolle und Baumwolle wird geschlachtet Adlerstr. 25. 198

Ein Herr und eine Dame suchen ein möbliertes Zimmer mit Sopha im Preis von 7-8 fl. monatlich. Offerten unter J. L. bittet man in der Expedition abzugeben. 2584

Wainz, 28. April. (Fruchtmarkt.) Der Markt war gut besahren und war durch das gütliche Wetter die Stimmung ziemlich flau. Sämmtliche Früchte waren billiger. 200 Pfund Weizen 14 fl. 15 kr. bis 14 fl. 16 kr., 180 Pfd. Korn 10 fl. 50 kr. bis 11 fl. 10 kr. 160 Pfd. Gerste 8 fl. 15 kr. bis 9 fl. 15 kr. Großhandel ebenfalls flau, durch auswärtige Notirungen veranlaßt. Kaffee und Branntwein billiger.

Confirmanden- Anzüge 9 fl., Binden 9 kr., Handschuhe 12 kr., Hemden 1 fl. 18 kr. bei G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen bei A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 2508

Ruhrkohlen,

sehr säurereich, sind frisch eingetroffen bei 1057 G. Hahn, H. Schwalbacherstraße 4.

Lagerbier per Glas 4 kr., sehr guten Wein per 1/2 Schoppen 6 kr., rother 12 kr., gutes Mittagessen 13 kr., Abendessen 9 kr. C. Winderker, Saalgasse 4. 2548

Unsere Fahnen sind waschacht in Del gemalt, Reichsfahnen nach neuester Verfügung eines hohen Ministeriums, Fahnen mit oder ohne Germania. Alleiniger Detail-Verkauf bei L. Meyer, Langgasse 11 in Wiesbaden. 1822 Bonner Fahnen-Fabrik.

Eine große Auswahl Kragen und Manschetten, Aermel-Garnituren, Schürzen, sowie alle Weißwaren und Stickereien das Neueste billigst bei 426 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

An- und Verkauf

von Kleidungsstücken, Schuhwerk und Wäsche, sowie eine reichliche Auswahl in Stiefeln, Schuhen und neuen Kitteln zu den billigsten Preisen bei

A. Görlach, Michelsberg 5. 2531

Ein großes Delgemälde, Ecco homo, in breiter Goldrahme ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2469

Einige Walter Urbanskartoffeln, guter Dung und ein starkes Zieharrnchen sind zu verkaufen Mühlgasse 4 im Hinterhause. 2509

Ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein Kinderstühlchen, ein runder aufbaumener Tisch u. s. w. sind zu verkaufen Lorisenstraße 7. 2496

Ein weißer Bologneserhund und ein brauner Pudbel, beide reinlich, sind zu verkaufen bei Dienstmann Nagel, Marktstraße 32. 2465

Gelpül zu verkaufen Friedrichstraße 37. 2462

Ein Aushängeschild zu verkaufen Nerostraße 10. 2498

Eine Vogelheide mit Harzer Vögeln ist zu verkaufen Langgasse 33. 2491

Eine Parthie Blumentafel sind billig zu verkaufen Nerostraße 40. 2497

Zwei gut erhaltene Thore, zwei Pumpen mit allem Zugehör, ein verzinktes Wasserschiff nebst dazu passender Sandsteinplatte und mehrere Defen sind zu verkaufen. Näh. Exped. 2352

Alle Arten Weißzeugnähereien werden auf der Maschine baldigst in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Michelsberg 6 zwei Stiegen hoch links. 2348

Ein Doppel-Notenpult (massiv Nußbaum), ein Spieltisch, 2 Divans und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen Rheinstraße 30. 1542

Eine gute Zieh-Harmonika ist billig zu verk. Kirchgassen 10.

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Häfnergasse 10 dem holden Karl Weber zu seinem 23. Geburtstage!

Karl, Du sollst leben, Dein Schätzchen auch daneben, Ihre Freundin dabei, So leben wir wie die — Von Deinen durstigen Kameraden, Die wollen morgen Abend auch was haben.

2585 R. W. Ph. St. F. R.

Berfassung d. d. Reiches à 9 fr.
vorrätzig bei

429 **Rodrian & Röhr.**
vorm. L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Cäcilien-Verein.

Heute Samstag Abend: **Letzte Clavierprobe**, um 7½ Uhr für die Damen, um 8 Uhr für die Herren.

Morgen Sonntag im großen Saale des Curhauses: **Probe mit Orchester**, Vormittags 9 Uhr für die Herren vom Orchester, um 10 Uhr für den Chor.

Montag den 1. Mai: Vormittags 8½ Uhr: **Generalprobe** im Curfaale. 270

Verschönerungs-Verein.

Heute Samstag 8 Uhr Abends:

Vorstands-Sitzung

in der **Restauration Lugenbühl.**

Das Präsidium. 62

Schützenverein

Sonntag den 16. April begannen die **Schießübungen**. Die Mitglieder des Vereins zahlen an den Sonntagen und Montagen Nachmittags auf den Rehrscheiben keine Zeigergebühr, Nichtmitglieder zahlen per Büchse den halben Tag zwölf Kreuzer.

Auf den Jagdstand zahlen sämmtlich Schützen per Mann den halben Tag achtzehn Kreuzer Zeigergebühr.

222

Der Vorstand.

Zeichenschule des Localgewerbevereins.

Die Anmeldungen neuer Schüler für den Sommerkursus der gewerblichen Zeichenschule haben bereits schon am 23. April o. stattgefunden und werden neue Anmeldungen hierzu noch von dem Unterzeichneten entgegen genommen. Der Unterricht beginnt Sonntag den 30. April **Morgens 7 Uhr**. Wir ersuchen die Herren Lehrmeister und Angehörigen der betreffenden Schüler, denselben davon Kenntnis zu geben, sowie zum pünktlichen und regelmäßigen Schulbesuche anhalten zu wollen.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins:

137

Ch. Gaab.

Eröffnung der Molken

zu Wiesbaden.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit den Herren Ärzten, sowie dem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß die frischen, von Bergziegen bereiteten Molken vom 2. Mai an jeden Morgen von 6 bis 8 Uhr am Kochbrunnen zu haben sind.

2516

P. Hersche, Molkenbereiter aus Appenzell.

Rosshaar-Stoffe,

grau und weiß, bestes Fabrilat, wieder eingetroffen bei

2551

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Rouleaux aus der **Bonner Fabrik** sehr billig. Detail-

Verkauf bei

L. Meyer, Lareggasse 11. 1823

Kalk,

frischgebrannter, vom 29. April bis 1. Mai, sowie hydraulischen zu beziehen bei

109

J. K. Lembach in Dieblich.

Ein **Zieharrachen** zu verkaufen Graben 8. 2208

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Demüthigungsvoll **Chr. Hebling**. 180

Zum Guttenberg, Nerostraße 24.

Morgen Sonntag: **Frei-Concert**. Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr.

H. Schäfer. 2481

Speierling, vorzüglicher, per Glas 5 fr. bei **Ph. Volk**, zum rothen Mann. 2546

Goldne Krone in Sonnenberg.

Morgen und jeden Sonntag **Flügelunterhaltung** mit **Begleitung**. Ergebenst **B. Noll**. 2575

Wirthschafts-Eröffnung.

Lagerbier per Glas 4 fr. aus der Brauerei der Gebrüder Esch, wozu freundlichst einladet **Friedrich Groll**, 2526

Röderstraße 3.

Prima **Schmelzbutter** per Pfund 36 fr.,

Schweineschmalz " 28 "

Sauerkraut " " 6 "

eingem. **Bohnen** " " 8 "

bei **Ph. Schlick**, Kirchgasse 35. 2518

Herrn-Senden gute Qualität 1 fl. 18 fr., überzogene Crinolins 48 fr., Frauen-Corsetten 36 fr., Socken und Strümpfe von 12 fr. an, Strohhüte u. -Kappen von 24 fr. an, seidene Herren-Binden 9 fr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 30 und 36 fr., Füllstücken von 6 fr. und Sommerhandschuhe von 9 fr. an, Kragen und Manschetten 2 u. 3 fr., Hosenträger von 9 fr. an, Portemonnaies von 6 u. 9 fr. an, Zahnbürsten 6 fr., Messer 4 fr., Broschen und Ohrringe von 6 fr. an bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 251

Bürgerverein.

Mittwoch den 3. Mai Abends 8 Uhr findet ein **Generalversammlung** statt, wozu wir alle Vereinsmitglieder hiermit dringend einladen.

Tagesordnung: Beschlußfassung betreffs **Miethung** eines andern **Vereinslocals**.

212

Der Vorstand.

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

2449

Emil Willms.

Ruhrkohlen erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16. 15696

Rührer

Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen I. Qualität billigst zu beziehen bei

2299

Pet. Beysiegel, Kirchgasse 12.

Sprungfederrahmen (neue) von 14 fl. an empfiehlt **L. Reith**, Tapezirer, Langgasse 23. 2551

Diejenigen, welchen der kleine, kurzhaarige **Sund** aus der Langgasse 27 vor einigen Tagen wieder zugehauen ist, werden gebeten, ihn daselbst zurückzubringen oder ihre Adresse abzugeben.

Lagerbier per Glas 4 fr.,

aus der Brauerei der Gebrüder Esch, von heute an bei
Nicolai, Römerberg 13. 2450

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an **Tanzkränzchen. 2484**

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag, sowie die darauffolgenden Sonntage

Flügelmusik mit Begleitung.

Für ausgezeichnete „**Reine Weine**“ (die große Flasche zu 36 fr.), sowie gute Speisen wird bestens Sorge getragen.
Ergebenst **J. Becker. 2482**

Restauration Blicher,

Adlerstraße 10.

Morgen Sonntag: **Frei-Concert.** Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr. **2569**

Zur weißen Taube.

Morgen Sonntag Lagerbier per Glas 4 fr. **2541**

Für Maiwein

empfehit ausgezeichneten **Apfelwein**
F. Hahn, Spiegelgasse. 2517

Borsdorfer, rein gefelert,

6 fr. per Glas bei **Ph. Volk, zum rothen Mann. 2547**

Fuhrwehl, gut für Schweinefutter, ist zu haben Taunusstraße 31. 2528

Lieber Theodor!

Zu Deinem heutigen Geburtstage gratulire ich Dir recht herzlich!
R. M. 2485

Verloren eine **Korallenohrglocke.** Abzugeben gegen Belohnung Kirchgasse 15 c. **2457**

Verloren ein grauer **Gürtel** mit Schleife. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. **2494**

Auf dem Wege von der katholischen Kirche nach der Taunusstraße wurde am Gründonnerstag ein **Gebetbuch** (lila Sammtdecke mit silbernem Schloß) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei **A. Schäfer, Neugasse 2a. 2499**

Am 3. d. M. ist ein **Karrn**, blau angefarbt, mit dem Namen **A. Liebmann** gezeichnet, in der Wellritzstraße am Hause des Schornsteinfegers Schwant entkommen; wer denselben Kirchgasse 8, Eisenhandlung, zurückbringt oder Aufschluß geben kann, erhält eine sehr gute Belohnung. **2510**

Einige Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, werden noch angenommen Feldstraße 1 zwei Treppen h. **2458**

Ein fleißiges Monatmädchen wird sogleich gesucht Stifstraße 12 im 3. Stoc. **2349**

Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Nerostraße 29 im Hinterhaus. **2525**

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder sonstige Arbeiten. Näh. Hellmündstraße 9. **2529**

Eine Person sucht Monatdienst. Näh. Adlerstraße 1, Hinterh. **2511**

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Geisbergstraße 8. **2504**

Eine Weißzeugnäherin gesucht bei Frau Bender, Römerberg 18. **2511**

Eine ältere Person wird für häusliche Dienstverrichtungen gegen freie Verköstigung und Wohnung gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 2 Bel-Etage. **2543**

Stellen-Gesuche.

Ein braves Kindermädchen wird gesucht. Näheres in der Expedition. **2001**

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, womöglich ein solches, welches noch nicht hier gedient hat, wird gesucht. N. Exp. **1136**

Ein williges, braves Mädchen, am liebsten vom Lande, wird sogleich gesucht. Näheres H. Burgstraße 12 im Laden. **2061**

Es wird ein zuverlässiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, Rheinstraße 22, Bel-Etage, gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich in den Vormittagsstunden melden. **1975**

Ein braves, starkes Mädchen vom Lande sucht eine Stelle, am liebsten bei einer Herrschaft und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. **2342**

Ein 15 Jahre altes Mädchen, nicht von hier, gut empfohlen, sucht eine Stelle als Kindermädchen zur Pflege eines Kindes. Adressen sub W. T. wolle man gefälligst bei der Exped. d. Bl. niederlegen. **2244**

Ein braves, reinliches Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist, wird gesucht. Näheres Expedition. **2337**

Ein Zimmermädchen und eine Köchin werden gesucht in der Stadt Straßburg, Taunusstraße 27. **2360**

Ein anständiges Mädchen gezeigten Alters zu Kindern gesucht Schillerplatz 2. **2419**

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. **11991**

Zwei gewandte Zimmermädchen für einen Gasthof gesucht; gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Expedition. **2009**

Ein Mädchen,

mit guten Zeugnissen versehen, welches mehrere Jahre bei einer Familie in Paris conditionirte, deutsch und französisch spricht, sucht in Wiesbaden Stelle als Zimmermädchen, am liebsten in einem Curhaus. Offerten befördert sub Chiffre x. 2200 die Annoncen-Expedition von **Rudolph Mosse in Frankfurt a. M. 418**

Ein Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Goldgasse 12. **2456**

Ein junges Mädchen zu Kindern gef. Dokheimerstraße 7. **2459**

Eine Köchin wird gesucht im Württembergershof. **2501**

Ein Mädchen, welches sechs Jahre bei einer englischen Herrschaft war, drei Jahre hier und drei Jahre in England, dorthelbst die Stelle als Bonne versah, gut nähen und bügeln kann, englisch spricht, sucht eine passende Stelle. Das beste Zeugnis wird aufgemiesen. Näh. Exped. **2495**

Ein gezehtes Mädchen, welches die Haus- und Handarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten gegen guten Lohn. Näh. Exped. **2483**

Eine gesunde, kräftige Amme sucht eine Stelle. Näh. Elisabethenstraße 23. **2492**

Ein Mädchen, in Hausarbeiten, sowie im Waschen und Bügeln feiner Wäsche erfahren, sucht eine Stelle, am liebsten bei einer feinen Herrschaft, bei welcher dasselbe seither immer thätig war. Näheres Michelsberg 19. **2460**

Ein Mädchen vom Lande wird auf gleich gesucht Taunusstraße 31. **2528**

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und im Nähen sehr geübt ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Moritzstraße 6. **2521**

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres obere Webergasse 40 im vierten Stock. 2555

Ein anständiges Mädchen, welches schon in einem Geschäft gewesen, sucht eine Stelle als Zimmermädchen zu Fremden oder in einem Hotel. Näheres Adlerstraße 9. 2536

Ein Mädchen wird auf gleich zu Kindern gesucht Wilhelmstraße 9. 2539

Ein Dienstmädchen gesucht Schachtstraße 18. 2537

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 2537

Ein einfaches, reinliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Mädchen allein. Näheres Adolphstraße 3 im 4. Stod. 2534

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Kirchgasse 12. 2520

Ein braver Lehrjunge ges. von Franz Alff, Sattler. 15095

Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806

Ein kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei Tapezire Saltz. 766

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Ellenbogengasse 6. 1429

Ein braver Junge kann unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Ch. Hermann, Maler und Lackirer, Nerostraße 13. 1984

Tüchtige Installateure,

vorzugsweise Schlosser und Spengler, welche mit der Anlage von Gas- und Wasserleitungen vertraut sind, finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei dem

Gasapparat & Gußwerk in Höchst. 2018

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei Karl Schmidt in Dogheim. 1500

Ein Schneidergehülfe erhält dauernde Beschäftigung Nerostraße 11. 2294

Ein junger Mann aus anständiger Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, sucht eine Lehrlingsstelle auf einem Comptoir in Wiesbaden oder dessen Umgegend. Näh. Exped. 2296

Ein Wochenschneider wird gesucht Nerostraße 25. 2237

Ein Spenglerlehrling gesucht Ellenbogengasse 6. 2219

Ein braver Junge kann die Kellnerei unentgeltlich erlernen bei G. Wahr, Neue Union. 2346

Ein Burſche, der serviren und alle Hausarbeiten kann, sucht eine Stelle auf 10. oder 15. Mai. Näheres zu erfragen in der Expedition. 2363

Ein solider, junger Mann sucht Stelle als Diener, Auslaufer oder Hausburſche. Näheres in der Exped. 2445

Tüchtige Glasergesellen

können bei hohem Lohn dauernde Arbeit erhalten bei J. Becker, Glasermeister, Zucht hausgasse in Mainz. 457

Zwei Tapeziregehülfen werden gegen hohen Lohn gesucht von Tapezire Jung, Webergasse 37. 2401

Ein zuverlässiger Diener sucht eine Stelle, auch als Hausburſche. Näheres Expedition. 2361

Ein Junge kann in die Lehre treten bei August Schramm, Schreiner, Nerostraße 39. 2012

Ein Schreinerlehrling wird gesucht bei Ph. Tremus, Hochstätte 20. 2263

Ein Wagnerlehrling gesucht Hochstätte 23. 2245

Ein in der Stuccaturarbeit gewandter Weißbinder kann Sommer wie Winter gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung finden bei B. Barth, Goldnebrunnengasse 10 in Mainz. 1602

Ein wohlgezogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 15931

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emjerstraße 33. 13282

Ein im Schreiben und Rechnen geübter Mann sucht Beschäftigung auf einem Bureau gegen geringe Vergütung. Näheres bei C. Ferber, Geisbergstraße 16. 2225

Ein Diener, welcher wegen Sterbfall seines Herrn frei ist, sucht gute Stelle auf gleich. Näh. Wilhelmstraße 6, 1. St. 2455

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht oder Kellner; auch übernimmt derselbe eine Stelle als Krankenwärter. Näh. Adlerstraße 14 eine Stiege hoch. 2464

Zwei junge, gewandte Kellner mit guten Zeugnissen suchen baldigst Stellen; dieselben waren noch nicht in Wiesbaden. Näh. Expedition. 2500

Ein Hausburſche, welcher gleich eintreten kann, wird gesucht Langgasse 31. 2568

Feinmechaniker,

ein tüchtiger, exacter Arbeiter, wird bei sehr gutem Verdienst und fester Stelle gesucht von Ludwig Becker, Dampf-Kessel-Armaturen- (Manometer-) Fabrik in Offenbach a. M.

Ein tüchtiger, mit trefflicher Weinkennerzunge begabter und allem dem, was auf die Production, Behandlung, Conservirung und den Verschluß des Weines wissenschaftlich, vertraut und bekannt, sucht eine Stelle als Keller- oder Oberkellnermeister. Antritt könnte alsbald erfolgen. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre M. Nr. 1 entgegen. 2498

Helenenstraße 7 wird ein Küferlehrling gesucht. 2476

Zwei Buchbindergehülfen

werden auf dauernde Condition und guten Lohn nach Limburg gesucht. Näh. Auskunft ertheilt Ch. L. Häuser, Wiesbaden, Kirchgasse 31. 2475

Für das Comptoir einer

Portefeuillefabrik

wird ein Junge mit guten Schulkenntnissen in die

Lehre gesucht.

Nach Uebereinkommen Kost und Wohnung im Hause selbst. Näh. sub Chiffre J 2235 durch die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. 418

Ein Hausknecht sogleich gesucht Wilhelmstraße 9. 2539

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht von A. Romberger, Moritzstraße 7. 2536

1500 fl. auf Grundstücke (5% Zinsen) sind zu cediren. Näh. Expedition. 2490

3000 fl. sind gegen gute Hypothek in hiesige Stadt auszuleihen. Näheres bei Ph. Seebold Helenenstraße 19. 2533

Eine fremde, ruhige Familie sucht eine anständige Wohnung auf's Jahr, 3—5 Zimmer, Küche, Zugehör und Wasserleitung. Mai oder Juni zu beziehen. Adressen mit Preisangabe unter B. M. übernimmt die Expedition dieses

Blattes. 2506

Gesucht wird für Mai und Juni eine gut möblirte Wohnung bestehend aus 4—5 Stuben und Küche. Offerten mit Preisangabe sub 840 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 2511

Ein Laden,

womöglich mit Logis, in guter Lage, wird auf 1. Juli d. J. gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt die Exped. d. Bl. unter A. B. 9 entgegen. 2310

Adolphsallee 3 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 15264

Albrechtsstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stod ist ein großes Zimmer zu vermieten. 2468

13282
Beschäi-
Näheres
2225
frei ist
st. 2455
Kellner;
Näh.
2464
suchen
n. Näh.
2500
gejucht
2568
m Ber-
Dampf-
a. M.
er und
roirung
nd de
Antritt
d. Bl.
2468
2476
den auf
uernde
j. Aus-
2470

Dogheimerstraße ist ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 2538
Dogheimerstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 2532
Dogheimerstraße 21 ist ein Zimmer nebst Cabinet und Mansarde zu vermieten. 2330
Paußbrunnstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf gleich zu vermieten. 12275
Weisbergstraße 10 ist eine gut möblirte Dachstube zu vermieten. 2288
Gemeindebadgäßchen 2 bei W. Jersabed ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Keller, und kann gleich bezogen werden. 2461
Helenestraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1659
Helenestraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326
Helenestraße 18a zwei Stiegen hoch möblirte Zimmer zu vermieten. 2549
Helenestraße 20 ein Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten an 1 auch zwei 2 junge Leute zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. 2014

Hellmundstraße 5, 3. Stock,
ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer an eine ruhige, kinderlose Frau zu vermieten. 1144
Hellmundstraße 23 sind der erste und zweite Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2441
Hirschgraben 6a im dritten Stock rechts ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten. 2503
Hirschgraben 12 zwei St. h. möblirte Zimmer zu verm. 2030
Hochstraße 25 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 2505
Kirchgasse 12 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 16348
Kirchhofsgasse 2 zwei Stiegen hoch links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2211
Kirchhofsgasse 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche &c. sogleich zu vermieten. 2488
Louisenstraße 35 möblirte Zimmer zu vermieten. 696
Mauergasse 2 eine Stiege hoch sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 2544
Morizstraße 30, 3. St. rechts, eine Mansarde zu verm. 2385
Nerostraße 5 zweiter Stock sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 2467
Nerostraße 26 zwei Stiegen hoch ein möblirtes Zimmer an einen Herrn jahrweise zu vermieten. 2540

Nerostrasse 33 ist die abgeschlossene, gut möbl. Bel-Etage von fünf Zimmern, großer Küche, Mädchenzimmer &c. auf gleich zu verm. 2313
Oranienstraße 14 ist eine schöne, heizbare, unmöblirte Mansarde zu vermieten. 2466
Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluss versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823
Rheinstraße 13 ist die schön möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 1849
Rheinstraße 13 sind vier elegant möblirte Zimmer Parterre mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 1848
Rheinstraße 21 im Hinterhaus links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2512
Rheinstraße 31 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2437
Röderstraße 6 (Allee) ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 2506
Römerberg 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2238
Schützenhofstraße 2 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. 1882

Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stock unter Glasabschluss sind zwei geräumige und hübsch gelegene möblirte Zimmer zu verm. 564
R. Schwalbacherstraße 4 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 2519
Steingasse 13 Parterre ein möblirtes Zimmer zu verm. 746
Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 2553
In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit Balkon und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, vollständigen und angenehmen Wohnung gehört, sofort zu einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 1503F

Zu vermieten

eine schön gelegene, freundliche, gesunde Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6-7 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansarden &c., in nächster Nähe des Kochbrunnens und den Kuranlagen, zum möblirt Vermieten sehr geeignet. Näh. Langgasse 31 im Cigarrenladen. 15405

Eine freundliche Wohnung

von 4-6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten, sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Erbay, Emserstraße 1, oder bei Herrn Külp, große Burgstraße 9. 1292

Ein möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Kost vom 15. Mai an zu vermieten. Carl Jäger, Langgasse 16. 2020

Bier elegant möblirte Zimmer, Bel-Etage, in schöner Lage, sind sogleich zu vermieten, auf Wunsch mit Küche und Mansarde. Näheres Expedition. 2076

Zwei unmöblirte Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exp. 2489
Ein möbl. Zimmer zu verm. Nerostraße 27 Bel-Etage. 2369
Chambres garni a louer Nerostrasse 27 au premier. 2369

Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, sowie eine Wohnung von 4 möblirten Zimmern — beide mit reizender Aussicht auf den Rhein — sogleich zu beziehen in Eltville Nr. 88. 2545

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 14993
Kirchgasse 22 ist ein Keller zu vermieten. 1842

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, **Johann Wilhelm Berghäuser**, nach langem Leiden heute Morgen 7^{1/2} Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Montag Vormittags 10^{1/2} Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 28. April 1871. 2571

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß unser lieber Sohn **Fritz**, 12 Jahre alt, heute Morgen sanft in Gott entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 30. April Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 16, aus statt.

Wiesbaden, 28. April 1871. Die Eltern:
Dr. Stamm.
Caroline Stamm.
2567

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Frau und Mutter, **Margaretha Hartmann**, geb. Kitzel, nach langen Leiden am 27. April Morgens 6 1/2 Uhr ruhig dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet morgen Sonntag Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus statt. 2554

Zwei Arbeiter finden Schlafstellen Röderstraße 7, 2. St. 2413
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Schachtstraße 23 im Laden. 2234
 2 Arbeiter finden Schlafstelle Steingasse 14 im 2. Stock. 2556
 Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Steingasse 31 im Hinterhaus. 2530

Amtlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 22. bis 29. April 1871.

I. Fruchtmarkt.

- 1 Maltz (160 Pfd.) Weizen 6 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. = 11 fl. 40 fr.
- 1 Maltz (100 Pfd.) Hafer 3 Ebr. 4 Sgr. — Pfg. = 5 fl. 29 fr.
- 1 Maltz Gerst 8 Ebr. 16 Sgr. — Pfg. = 14 fl. 56 fr.
- 1 Centner Hen 2 Ebr. 2 Sgr. = 3 fl. 37 fr.
- 1 Centner Stroh 1 Ebr. 6 Sgr. = 2 fl. 6 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 35 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 18 Ebr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 33 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr. fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Kalber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr.

III. Viehwienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 40 fr., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. — Pfg. = 42 fr., 25 St. Eier 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., 100 St. Handkäse 2 Ebr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 fr., 100 Fabrikkäse 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 46 fr., 3 Meibeln per Etr. 5 Ebr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 9 fl. — fr., Spargeln per Pfund 8 Sgr. 7 Pfg. = — fl. 30 fr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 5 Pfg. = 5 fr., weiße Rüben per Pfund 7 Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfund — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Kohlrabi per St. 2 Sgr. = 7 fr., Weißkohl per St. — Sgr. — Pfg. = — fr., Kohlrabi per Pfd. 10 Pfg. = 3 fr., Ballkresse per 100 St. 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr., eine Gans — Ebr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., eine Ente 24 Sgr. 7 Pfg. = 1 fl. 26 fr., 1 Hahn 18 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 6 fr., 1 Huhn 15 Sgr. 5 Pfg. = — fl. 54 fr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., ein Hase — Ebr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., Kal per Pfd. 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., Hecht per Pfd. 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kerabrod) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Weißbrod, a. ein Raffertwed 3/4, Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3/4, Pfg. = 1 fr.
 Weizenmehl: Vorkauf 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 fr., Vorkauf 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Ebr. — Sgr. = 17 fl. 30 fr., im Detail 10 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 40 fr., ger. Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Ebr. 10 Sgr. = 16 fl. 20 fr., im Detail 10 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 17 fl. 30 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 7 Ebr. 10 Sgr. = 12 fl. 50 fr., im Detail 7 Ebr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pfg. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 3 Pfg. = 20 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pfg. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweineschmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Bratenfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 3 Pfg. = 20 fr., Schwartenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwartenmagen (geräuchert) 6 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Solberfleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr.

Wiesbaden, den 29. April 1871.

Das Kasse-Amt.
 Zehring.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelische Kirche.

Sonntag Jubilate.

Frühgottesdienst Morgens 9 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Bismendörff.
 Besuche in der neuen Schule Morgens 6 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Courad.
 Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Wortmann.

Katholische Kirche.

8. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr; Frühgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
 Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
 Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 1/2 Uhr sind Schulklassen.
 Donnerstags 6 1/2 Uhr ist Segenmesse.
 Mittwoch Abends 8 Uhr ist Mari-Andacht.
 Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Delate.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag um 10 Uhr, Sonntag um 6 Uhr, Sonntag um 10 Uhr.

English Divine Service, Frankfurterstrasse.

(Until further Notice.)

Sundays 11 A. M. and 3 30 p. M.
 Holy Communion, First Sunday in month after Morning prayer. Then Sunday at 8 30 A. M. Chaplain The Rev. W. A. Osborne.

Frankfurt, 27. April Ziehung 6. Klasse 159. Stadlotterie. Nr. 2458, 5746 und 11905 je 2000 fl., Nr. 21703, 4361, 6770, 22314, 11970 und 13889 je 1000 fl., Nr. 24454, 782, 15231 und 18737 je 300 fl.

Metereologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871.	27. April.	6 Uhr	9 Uhr	10 Uhr	Tägliche Mittel.
		Morgens.	Nachm.	Abends.	
Barometer* (Bar. Sinien).	832.84	831.23	831.60	831.89	
Thermometer (Reaumur).	+6.8	+10.4	+6.8	+8.66	
Dampfspannung (Bar. Sin.).	3.03	4.07	3.25	3.44	
Relative Feuchtigkeit (Bar.).	83.3	83.1	75.8	80.73	
Windrichtung.	N.W.	S.W.	S.W.	—	
Regenmenge pro □' in par. Cubit*.		9.0			

* Die Parameterangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 29. April.

- Bursaal zu Wiesbaden.** Nachmittags 3 Uhr: Concert.
- Cäcilien-Verein.** Abends 7 1/2 Uhr letzte Klavierprobe für die Damen um 5 Uhr für die Herren.
- Bersäuerungs-Verein.** Abends 8 Uhr: Vorstandss-Sitzung in der Restauration Engenhöh, eine Treppe hoch.
- Kaufmännischer Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.
- Männer-Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung in kleinen Saale des Herrn Becker.
- Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung in der Ruderhölle.
- Männer-Gesangverein Concordia.** Abends 9 Uhr: General-Versammlung im Saalbau Schirmer.
- Königliche Schauspiel.** Letzte Vorstellung im Winter-Abonnement „Don Carlos, Infant von Spanien“. Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Sonntag den 30. April.

- Local-Gewerbe-Verein.** Vormittags 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Nidelsberg.
- Fortbildungsklasse für Erwachsene.** Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerschule.
- Cäcilien-Verein.** Probe mit Orchester im großen Saale des Curhaus Vormittags 9 Uhr für die Herren vom Orchester, um 10 Uhr für den Chor.
- Israelitische Religionschule.** Vormittags 9 Uhr: Wiederbeginn des Unterrichtes.
- Bursaal zu Wiesbaden.** Nachmittags 3 Uhr: Concert.
- Bürger-Schützen-Corps.** Nachmittags 3 Uhr: Uebungsschießen.
- Schützen-Verein.** Nachmittags: Schießübung.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.
 Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.
Leuningerbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2.20. 4.45. 6.35. 7.55 (bis Mainz). 8.55.
 Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15. 5.12. 7.20 (bei Mainz). 7.55. 10.40. *Schnellzüge. †Anschluß nach und von Solms.

(Hierbei 1 Beilage.)

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfehlte in großer Auswahl

Strohüte

für Herrn und Damen zu den billigsten Preisen.
Garnirte runde Hüte, schon mit 18 kr. anfangend,
Knabenhüte von 14 kr. an,
Sternhüte von den billigsten Sorten bis zu den feinsten Panama,
Gartenhüte per Stück 4 kr.

Putz-Artikel,

als: **Bänder, Blumen, Spitzen** u.

fertige Damenhüte

in besonders großer Auswahl; **Capot-Hüte** von 2 fl. anfangend.

Länggasse 2,

Länggasse 2,

A. Harzheim,

empfehlte sein **Herrnkleider-Magazin**, als: **Sosen, Jaquets, Säcken** und **Westen**

zum allgemeinen billigen Tagespreis.

Große Auswahl in Stoffen. Bestellungen nach Maß prompt.
Reelle Bedienung. Feste Preise. 1213

Herrn-Hemden

in Bielefelder Leinen, engl. Shirting und Flanel stets vorrätzig; das nicht Vorrätziges schnellstens nach Maß bei
426 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Papier-Kragen

von Kaufmann

halte stets zum größeren Assortiment vorrätzig zu **en gros** Preisen und größerem Sconto.

C. Koch, Hoflieferant,

15 Metzgergasse 15.

1770

Herren- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen empfehlen in bedeutender Auswahl und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen zu herabgesetzten Preisen die

15935

Kleiderhandlungen von

Metzgergasse 29, **H. Martin, Metzgergasse 18.**

Gänzlicher Ausverkauf.

Der Ausverkauf meiner **Schuhwaaren** dauert nur noch bis zum 24. d. Mts. und verkaufe deshalb sämtliche Artikel zu den billigsten Preisen. Auch mache ich auf eine Auswahl ausgelegter **Herrn- und Damenschuhe** aufmerksam.

1084

J. Schmitt Wwe., Webergasse 18.

Polster-Möbel, als: **Ranape's** nebst **Stühlen, Sessel, Divans, Chaises longues** u. billig zu verkaufen bei
W. Sternberger, Marktplatz 3. 11376

Leihhaustaxator W. Hack wohnt **Härnnergasse 10.** 291

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt **Länggasse 14, Hinterhaus.** 290

Länggasse 53 sind Thüren und Fenster billig zu verk. 2415

Zur gefälligen Beachtung!

Dem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Tage **Nerostraße 20 ebener Erde** eine **Speisewirtschaft** in kalten und warmen Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit, **Diners apart** bei Verabreichung in- und ausländischer Weine und Flaschenbieren errichtet habe und hierbei auf Bestellung auch **Diners** von den kleinsten bis zu den größten, sowie kalte und warme Platten, ferner alle Arten von Pasteten u. im Ganzen wie im Ausschnitt in und außer dem Hause, verabreichen werde, bei reeller und prompter Bedienung.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

J. B. Baur,

20 Nerostraße 20.

Wiesbaden, den 25. April 1871.

2132

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß sich meine **Wohnung** und **Geschäft** nunmehr

Faulbrunnenstrasse Nr. 1a befinden.

Gleichzeitig halte ich einem geehrten Publikum mein Lager in fertigen **Polstermöbeln** unter **Zusicherung** billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Louis Bender, Tapeziret,

2127

Faulbrunnenstraße 1a.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie den Herren **Mühlen- und Fabrikbesitzern** diene hiermit zur Nachricht, daß ich mein Geschäft als **Mechaniker u. Mühlenbauer** in **Biebrich Kasernenstraße** errichtet habe. Indem ich mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfehle, verspreche ich zugleich **pünktliche und billige Bedienung.**

Biebrich, den 19. April 1871.

1809

Friedrich Horne.

15933

Arbeitskleider

in sehr großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehlen die **Kleiderhandlungen** von

Metzgergasse 29, **H. Martin, Metzgergasse 18.**

Mittär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen bei **Adam Gilberg, Länggasse 5.** 553

An- und Verkauf von **Gold, Juwelen, Uhren, Antiken** und **Delgemälden.**

Commissionsgeschäft von

16186

J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

Ein gutes **Tafelklavier** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres durch **Herrn Fuchs, Webergasse 1.** 303

Ein **Haus** in **Wann** mit **Dampfmaschinen-Einrichtung**, für **Chocoladefabrikanten** oder **Gewürzmüller** sehr geeignet, ist zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 132

Eine **Herdplatte** mit **Zugehör, Bratofen** und **Schiff**, ist zu verkaufen. Näh. **Exped.** 50

Mehrere gut gebrannte **Backsteinmeiler** sind zu verkaufen. **Dozheimerstraße 17.** 527

Rosenstäbe und Baumspähle

vorrätzig bei

W. Gall, Dozheimerstraße 29a. 110

Römisch-irische Bäder

Mittwoch und Samstag, auch Sonntag Morgens.



in allen Sorten

von J. L. Nonnefeldt in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei Adolph Scheidel, Hof-Lieferant, 273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Rüdesheimer Schaumwein.

(Dietrich & Ewald.)

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei C. H. Schmittus. 571

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu ergebenst einladet J. Klarman. 1205

Die

„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg

von A. Klau

empfiehlt einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen Weine, Frankfurter Bier, Apfelwein, ländliche Speisen und bittet um geneigten Zuspruch. 14823

Fussbodenlack,

geruchlos, sofort trocknend, in beliebiger Färbung, sowie alle zum Anstreichen der Fußböden dienenden Firnisse, Bodenwische etc. bei 1199 Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Stuhlfabrik von W. Thon,

Ellenbogengasse 4,

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohhähnen, Lehnstühlen, Comptoir- und Ladenstühlen, Tabourets, Küchenstühlen u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 15884

Das Sticken von Buchstaben, Kronen, französischer Stickerei, sowie das Aufzeichnen derselben in jedem beliebigen Muster, Herrn- und Damen-Wäsche, nach Maß angefertigt, sowie ganze Ausstattungen werden in kürzester Zeit schön und billig geliefert durch das Fabrik-Geschäft der Frau Anna Assmann, Langgasse 8a in zweiter Etage. 1172

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, Möbeln, Goldstickereien von Uniformen, Bildern, Seigen, Waffen, Antiquitäten jeder Art etc. bei August Gerhard, Kirchhofsgasse 14. 292

Arbeits-Dosen, Hemden und Kittel sehr billig bei G. Burthard, Michaelsberg 16. 257

Sargmagazin Nerostraße 34. 271

Bum Ritten werden Gegenstände angenommen bei Carl Jäger, Langgasse 16. 11768

Bäder jeder Art liefert billigst Bademeister Gahn, Herrnmühlgasse 1. 734

Erstes Lesebuch für die untersten Classen der Volksschulen in Nassau wird gef. Aug. Kunz, Dambachtal 2a. 2362

Unterricht

in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift, 14stündiger Cursus.

Näheres Kirchgasse 5.

G. A. Hohle. 12734

Engl. leinene Herrenfragen und Manschetten

in allen Nummern, Herrnbinder und Slipse das Neueste angekommen bei

426 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Unauslöschliche Zeichnentierte

zum Zeichnen der Wäsche.

Melanin,

waschächttes Schwarz zum Wäschezeichnen (zum Stempeln und Schablonnieren)

empfiehlt C. Koch, Hoflieferant, Metzgergasse 15. 1768

Confirmandenanzüge

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen, sowie Confirmanden-Hemden, Stiefeln, Binden und Kappen empfehlen die Kleidermagazine von Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18. 15932

Ungar. Spelzengries und Spelzenvorwurf

empfiehlt J. C. Keiper, Michaelsberg 6. 1925

Prima Weiz im Brod per Pfd. 18 kr., feinste Raffinade im " " " 18 1/2 kr., Kaffee, fein blauer Ceylon " " 32 "

empfiehlt Joh. Dillmann, 1921 Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstraße.

Erste Qualität Rindfleisch 16 kr.

sowie Kalbfleisch per Pfund 14 kr. 1903 bei M. Marx, Kirchhofsgasse 3.

Bleiröhren (geschwefelt) zur Wasserleitung

empfiehlt in bester Qualität zu billigen Preisen 2116 G. Schöller, Dokheimerstraße 4.

Das Kappenlager von Carl Georg,

Mauritiusplatz 7,

empfiehlt Herren- und Knaben-Kappen in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. 1889

Villen & Landhäuser,

rentable Stadt- und Geschäftshäuser in Auswahl zu verkaufen durch Jos. Jmand, Neugasse 20, Barterre. 1763

Dokheimerstraße 2d werden Kleider geschmackvoll und billig angefertigt, ebenso alle Arten Maschinennähereien schnellstens besorgt. 1942

Leçons de français

chez elle et en ville par Mlle. M. Florian, Webergasse 38. 1541

Drei große Gartenbänke zu verkaufen Adlersstraße 4. 2358

Turnverein.

Samstag den 29. April Abends 8 1/2 Uhr findet in dem Vereinslocal „Zur Munderhöhle“ die **ordentliche Generalversammlung** statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht;
- 2) Rechnungsablage;
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungscommission;
- 4) Neuwahl des Vorstandes;
- 5) Vorlage des Budgets;
- 6) Rechnungsablage der Abendunterhaltung;
- 7) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

20

Der Vorstand.

Schützen-Verein.

Montag den 1. Mai l. Js. Abends 8 Uhr:

General-Versammlung

im Saale der Frau Louise Engel Bwe., Langgasse 36, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes über die Verhältnisse der Gesellschaft und Rechnungsablage.
- 2) Wahl von 3 Rechnungs-Revisoren.
- 3) Bericht über die neuen Bauanlagen.
- 4) Neuwahl eines ersten Schützenmeisters als Vorsitzender; eines Schriftführers und zweier Beisitzer.
- 5) Verpachten von 17 Büchsenkränken,
- 6) Auslösung von 20 Stück Darlehensscheinen.
- 7) Bericht über die Anlage eines Pistolenstandes.
- 8) Besprechung über die Abhaltung eines Weisfestes ic.

222

Der Vorstand.

General-Versammlung

des

Männergesangverein „Concordia“

Samstag den 29. April Abends 9 Uhr im Saalbau Schirmer.

- Tagesordnung: 1) Berichterstattung der Rechnungsprüfungs-Commission;

2) Vereinsangelegenheiten.

202

Der Vorstand.

Den verehrlichen Herren Aerzten

hiermit die ergebene Anzeige, daß wir heute dem Herrn

A. Schirg, Schillerplatz 2 in Wiesbaden,

die erste Sendung hiesiger Füllung unseres Elisabethbrunnens gemacht haben.

Bad Homburg, den 14. März 1871.

Königlich Preussische Brunnen-Verwaltung.

F. W. Böhler.

2420

Tapeten, Borden und Wachsdruck

empfehle **Carl Jäger**, Langgasse 16. 221

Verzinkter Eisendraht

zu Spalier-Einzäunungen per Pfund 11 kr. zu haben Adolphs-

allee No. 15. 1475

Ralbfeisch pr. Pfd. 12 kr. bei **Nicolai**, Steing. 23. 1818

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden

Montag den 1. Mai 1871:

I. Vereins-Concert

im großen Saale des Kurhauses,

unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein Szegal und des Herrn Philippi von der Königl. Oper, sowie des Königl. Theater-Orchesters dahier unter Leitung des Herrn Julius Buths.

Programm.

- 1) Maurerische Trauermusik (op. 114) von W. A. Mozart.
- 2) Arie aus dem Oratorium „Paulus“ von F. Mendelssohn-Bartoldy, gesungen von Frn. Philippi.
- 3) **Ein deutsches Requiem** von Joh. Brahms nach Worten der heil. Schrift, für Soli, Chor und Orchester (op. 45).

270

Eintritts-Karten

à 1 fl. 45 kr. sind in allen hiesigen Buchhandlungen, in der Musikalienhandlung von **G. & W. Wolff**, bei Herrn Kaufmann **G. W. Winter**, bei den Portiers im Kursaal am Abends an der Kasse zu haben.

Gallerieplätze à 48 kr. Abends an der Kasse.

Die nummerirten Plätze sind für die Kurhaus-Administration reservirt. — Der Eintritt in das Concert ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet.

Anfang 7 Uhr Abends.

Großes Schulbücher-Lager

in der

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Großes Schulbücher-Lager.

Alle in hiesigen Lehranstalten eingeführten Bücher sind gebunden vorräthig. Die in den Lehranstalten des Regierungs-Bezirks eingeführten, den Schulen oder den Herren Bürgermeistern zur Anschaffung für die Gemeinde empfohlenen Bücher, Landkarten ic. sind in der Regel auf Lager. — Zugleich empfehle auch unser reichhaltiges Lager aus anderen Gebieten der Literatur und mache auch darauf aufmerksam, daß wir die neueren Erscheinungen gerne zur Ansicht mittheilen und ältere, augenblicklich nicht vorräthige Artikel schnellstens besorgen. — In den Blättern oder Katalogen angezeigte Bücher, Zeitschriften ic. sind, wenn auch in der Anzeige unsere Firma nicht genannt ist, von uns zu gleichen Preisen zu beziehen; ebenso werden die auf Subscription erscheinenden Werke pünktlich geliefert.

Such- und Schreibmaterialien-Handlung von Chr. Limbarth, Kranzplatz 2.

2471

Fröbel'scher Kindergarten,

Schillerplatz 4.

Aufnahme von Knaben und Mädchen im Alter von 3-6 Jahren täglich. Nähere Auskunft im Locale der Anstalt. 1906

Dr. August Petsch.

Mein neu und auf's reichste ausgestattete Lager fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

empfehle zu nachstehenden Preisen zur geneigten Abnahme:

Jaquettes und Säce	von Thaler	3 ¹ / ₂
Paletots	"	5
Tuch-Röcke	"	5
complete Anzüge	"	7 ¹ / ₂
Joppen	"	2 ¹ / ₂
Beinkleider	"	2
Westen	"	1
Arbeitshosen	"	1
Knaben-Anzüge	"	2
Confirmanden-Anzüge	"	6 ¹ / ₃

anfangend,

bis zu den feinsten Qualitäten.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen, 24,

Wiesbaden.

Geschäfts-Anzeige.

Ich bringe hierdurch zur Anzeige, daß ich das seit Jahren in der Messergasse geführte **Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft** meinem Neffen, **Hrn. Wilhelm Schulz**, übertragen habe mit dem Recht, dasselbe unter der bisherigen Firma **„S. Ebertz“** für seine Rechnung fortzuführen.

Für das empfangene Vertrauen dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Neffen übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 7. April 1871.

H. Ebertz Wwe.

Auf obige Annonce höflichst Bezug nehmend, halte ich mich dem Wohlwollen der geehrten Abnehmer bestens empfohlen und gebe ich die Zusicherung einer stets guten und reellen Bedienung.

Wiesbaden, den 7. April 1871.

Wilhelm Schulz,

Inhaber der Firma **„S. Ebertz“.**

933

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfehlen zu den billigsten Preisen:

Das **Neueste** für Damen in **Kragen** und **Manschetten**, Chemisettes u., **Shirting-Unterröcke** von 1 fl. 12 kr. anfangend, **Mull-Blousen** von 1 fl. an, **Gauben** von 9 kr. an bis zu den feinsten, **Manschetten** von 4 kr. an, **kleider-Mull** von 12 kr. an.

Herrn-Kragen das Duzend von 1 fl. an, **Chemisettes** von 9 kr. anfangend und höher, **Schürzen** für **Kinder** und **Damen** in **Moirée**, **Shirting**, **Jaconet** und **Leinen**.

Strümpfe & Socken

für **Kinder** von 7 kr. an, für **Damen** und **Herren** von 9 kr. an (im Duzend 8 kr.) bis zu den feinsten, **Kinderschuhe** zu 18 kr. und höher, **Damen-Bantoffeln** mit 36 kr. anfangend.

Vorgezeichnete und angefangene bunte und weisse Stickereien

in großer Auswahl.

Glaacé-Handschuhe

von 24 kr. an bis zu den feinsten.

Papier-Wäsche

von Kaufmann unter dem Fabrik-Preise, als: **Damentragen** per Duzend von 5 kr. an, gestickt von 7 kr. an, **Herrntragen** von 10 kr. an, **Manschetten** 9 kr., **Chemisettes** 12 kr. Bei Abnahme von mehreren Duzend bedeutend billiger. 12

Gebrauchte Gussjäulen

sind zu verkaufen bei **J. Kimmel, Langgasse 9.** 2291

Kaffeemühlen und **Kaffeeröster** (in heißer Luft) der besten Systeme in allen Größen empfiehlt

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 584

Nachdem unser seitberiger Agent in Diez a. d. Lahn,

Herr Wilhelm Kern,

sein Domicil nach Wiesbaden verlegt hat, haben wir demselben auch für Wiesbaden und Umgegend eine Agentur unserer Gesellschaft neben den dort bereits bestehenden Agenturen übertragen. Frankfurt a. M., im April 1871.

Die General-Agentur der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

H. Hahn & Sohn.

977

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

mit einem Grund-Capitale von Acht Millionen, Sieben Hundert und Fünzig Tausend Gulden, in 5000 Actien à 1750 Gulden, welche vollständig ausgegeben sind,

übernimmt zu **billigen, festen** Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl in **Städten**, als auf dem **Lande**, auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände.

In der **Billigkeit** ihrer **Prämienätze** steht dieselbe gegen **keine andere solide Anstalt nach**, auch gewährt sie bei Versicherungen auf **längere Dauer bedeutende Vortheile.**

Bei **Gebäude**-Versicherungen ist dieselbe bereit, durch Uebernahme mit den **Hypothetgläubigern** deren Interessen für den Fall eines Feuererschadens auf's Vollständigste zu sichern, in welcher Beziehung dieselbe besonders vorzügliche Einrichtungen getroffen hat.

Bei landwirthschaftlichen Versicherungen werden den Versicherten sehr erhebliche Begünstigungen gewährt.

Beschädigungen durch **Gas-Explosion** werden den Feuereschäden gleich erachtet und vergütet.

Ueber die sehr blühenden Zustände der Gesellschaft gibt der nachfolgende kurze Auszug aus dem diesjährigen Rechnungs-Abschlusse vollständige Auskunft.

Auszug aus dem Abschlusse der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft für das Rechnungsjahr 1870.

Grund-Kapital, vermehrt zufolge des Revidirten Statuts von 1857 auf 8,750,000 fl. —

Reserven:

Kapitalreserve . . . 1,095,539 fl. 18 kr.
Prämienreserve . . . 3,503,580 „ 48 „
Brandschadenreserve 1,235,578 „ 45 „

Betrag sämmtlicher baar vorhandenen Reserven 5,834,698 „ 51

Prämien-Reserve der noch zu vereinnahmenden Prämien 8,835,128 „ 35

Summe der im Jahre 1870 laufend gewesenen Versicherungen 5,403,641,699 „ 45

Prämien-Einnahme: baar . . . 8,049,832 fl. 8 kr.

Vortrag aus dem Jahre 1869 . . . 3,421,233 „ 54 „

11,471,066 „ 2

Bezahlte Brandschäden, einschließlich des Vortrages für noch schwebende 5,596,949 „ 47

Während des 27-jährigen Bestehens wurden bis zum Schlusse des Jahres 1870 an 57,577 Brandschädigte Ertrag baar ausgezahlt 46,747,692 „ 6

Die Unterzeichneten empfehlen sich zur Annahme von Versicherungen

Anträgen für die **Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft** und sind zur Ertheilung jeder gewünscht werdenden

Auskunft gerne bereit.

Wiesbaden, im April 1871.

A. Schirg, Haupt-Agent.
Cuntz & Stell, Agenten.
Wilh. Kern,

977

Mein **Cabinet zum Haarschneiden** und **Rasiren** empfehle einem geehrten Publikum.

M. Schembs, Bader und Chirurg,
1967 Kirchhofsgasse 5, vis à-vis der Expedition des Tagblattes

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, Kirchgasse 22,



verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, C. Gove, Grover & Baker**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlusskasten bedeutend billiger. Rechte **C. Gove-Maschinen** für **Schuhmacher** mit neuer **Spannung** und **Verzierungsapparat**. Alle meine Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen** mit **Doppeltstieppstich** und **Kettenstich**, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. **Breife** bedeutend billiger als bei **Händlern**. **Wohrjährige schriftliche Garantie**. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Oel. **Rabatt für Wiederverkäufer.** 235

Frankfurter Bücherauctionsanstalt von Jsaac St. Goar, Rossmarkt 6 in Frankfurt a. M.

Beiträge zu meiner nächsten Auction an Büchern, Kupferwerken u. dgl. werden noch bis **Ende Juni d. J.** angenommen. 440

Mainz. Stiebel Salomon, Mainz.

Ludwigsstraße, im Pariser Hof, 2507

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Ludwig von Hessen, Prinzessin von Großbritannien und Irland,

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß nunmehr sämtliche **Nouveautés in Damen-tolletten, Hüten** etc. in reichhaltigster Auswahl eingetroffen sind.

Besonders mache noch aufmerksam auf eine große Parthie schwarzer und farbiger **Byoner Seidenzeuge**, sowie eine Parthie echte Spitzen, als: Chantilly, Maline, Valenciennes, Application, welche sehr günstig eingekauft und deshalb auch zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden.

Cigarren-, Rauch- & Schnupftabak-Lager Chr. L. Häuser,

31 Kirchgasse 31
(Erladen vom Mauritiusplatz). 2474

Prima Schmelzbutter 32 fr.,
Schweineschmalz 24 fr.,
Gemüsenudeln 12 fr.,
Eiergemüsenudeln 14 fr.,
bamb. Zwetschen 8 fr.,
türk. 12 fr.,
Petroleum, per Schoppen 7 fr.

empfehlte **Aug. Kortheuer, Nerostraße 26.** 2457

Prima Schweineschmalz

per Pfund 24 fr. empfiehlt

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Schjenfleisch

Qualität per Pfund 18 fr. ist fortwährend zu haben bei
M. Baum, Ellenbogengasse 11. 2217

Fflaschen-Bier,

	die 1/2 Flasche:	die 1/3 Flasche:
Feinstes Frankfurter Lagerbier	7 1/2 fr.,	4 1/2 fr.,
" Wiener	10 "	5 "
" Nürnberger	10 "	6 "

jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfohlen

J. & G. Adrian, 6 Bahnhofstraße 6.

Bestellungen für uns werden entgegenommen bei **L. Bender, Colonialwaarenhandlung, Webergasse 29**, und bei **S. Marxhelmer, Lederhandlung, Marktstraße 36**, vis-à-vis der Hirschapotheke. **D. O.** 2479

I^o holländische Voll-Häringe

per Stück 3 fr. bei **Wilh. Jung, Oberwebergasse 54.** 2486
Haus mit Garten wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 1329

Ausverkauf.

Eine Parthie vorjähriger Waare, bestehend in grauen, braunen, schwarzen Damen- und Kinderzengstiefeln, hoch und nieder, Ritzlederstiefeln und Pantoffeln für Damen, Herrnzugstiefeln werden, um schnell damit zu räumen, zu äußerst billigem Preise verkauft bei

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,
Goldgasse 20.

Der Laden bleibt vom 1. bis 10. Mai geschlossen. 2662

Petroleum, prima, wasserhell,
per Maas 28 fr.,

Rüböl per Schoppen 17 fr.,

Lampenöl per Schoppen 18 fr.,
prima Schweineschmalz per Pfd.

24 fr.,

sowie alle übrigen Spezereiwaaen zu billigsten Tagespreisen empfiehlt

F. Strasburger,

2284 Kirchgasse, Ecke der Faulbinnenstraße.

Das Thee Lager

F. L. Schmitt, Tamusstraße 25,

empfehl: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48.,
superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. f. Souchong zu
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. f. Pecco zu
fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

Feinste **Gothaer Cervelatwurst,**

prima **Schmelzbutter,**

Wiener Flaschen-Bier per Flasche 10 fr.

empfehl **Joh. Dillmann,**

1923 Ecke der Rheins- u. Schwalbacherstraße.

Feinstes Traubengelée per Pfund 16 fr.,

feines Obstgelée per Pfund 12 fr.,

Rübenkraut per Pfund 8 fr.,

reinen Bienenhonig per Pfund 20 fr.

empfehl **J. C. Keiper, Michelsberg 6.** 1513

Gebrauchte, noch gut erhaltene **Blumensübel** sind billig zu verkaufen. Röh. Exped. 2463

Ein noch gut erhaltenes **Piano** (tafelförmig) ist billig zu verkaufen Louisenstraße 33 zweiter Stock. 2426

Hotel Dasch, Wilhelmstrasse

Nro. 9.

Von heute an: **ächttes Erlanger Lagerbier, feines Wiener Bier, Englisch Ale etc., Porter.** 1870

Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Sönnern die ergebensite Anzeige, daß ich aus dem Felzuge zurückgekehrt bin und nach wie vor für gutes **Mittag- und Abendessen, Wein und Bier** fleißig sorgen werde. Um geneigten Zuspruch bittet **Jos. Haas, kleine Schwalbacherstraße 3.**

Butter- und Eier-Lager

en gros et en détail.

1596

E. Cahn aus Mainz, Schulgasse 5.

Rüböl per Schoppen 17 fr.,

geläutertes Del per Schoppen 18 "

2364

Jean Haub, Ecke der Häfner- u. Mühlgasse.

Nachträglich.

Alle diejenigen **Gis-Consumenten** für 1871, welche meinen Abonnements-Prospectus am 21. d. M. mit dem Tagblatt nicht erhalten haben, wollen sich denselben vom 1. Mai ab bei mir gefälligst abholen lassen.

2470

H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4.

Fussbodenlack,

sowie alle übrigen Farben und Oelfarben, zum Anstrich fertig empfiehlt in bekannter Güte billig

15906

J. B. Weil, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.

Ein eleganter, noch neuer **Pariser Sommerwagen,** ein- und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen. Zu besichtigen im **Tamus-Hotel.** Näheres bei der Exped. 2332

Verkauf

eines **Schuhwaaren-Geschäftes** in Mainz.

Ein mittelgroßes **Haus** mit **Laden** und **Laden-Einrichtung,** in welchem seit 14 Jahren ein sehr frequentes Schuhwaaren-Geschäft betrieben wurde, in Wegzugs halber mit oder ohne Waaren und Leder-Vorräthen u. zu verkaufen. — Kaufpreis 18,000 fl. — Anzahlung 6000 fl. Näheres durch **C. Raach,** Ludwigstraße 14 in Mainz. 2254

Ein **Confirmanden-Anzug** für einen Knaben ist billig zu verkaufen Kirchgasse 24 im Hinterhause. 1688

Mehrere Tausend gut gebrannte **Dackelne** werden in jedem Quantum abgegeben. Röh. Steingasse 18. 1597

Zwei neue polirte **Bettstellen** zu verkaufen Schwalbacherstraße 15 bei **W. Heuss,** Schreinermeister. 1603

Langgasse 4 sind 2 **Erker,** verschiedene Thüren und Fenster zu verkaufen. 1831

Ein schöner **Erker** und ein kuperner Waschkessel sind zu verkaufen bei **Carl Kessel,** Marktstraße 12. 1788